

• CUBE KID •

TAGEBUCH

EINES ~~HOODS~~

GIGA-KRIEGER



EIN INOFFIZIELLES
COMIC-ABENTEUER
FÜR MINECRAFTER

*h.f.*fullmann

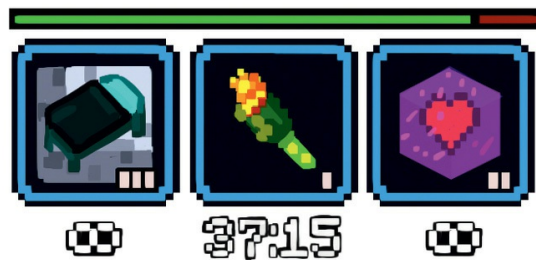
TAG 8

SAMSTAG - XXVI

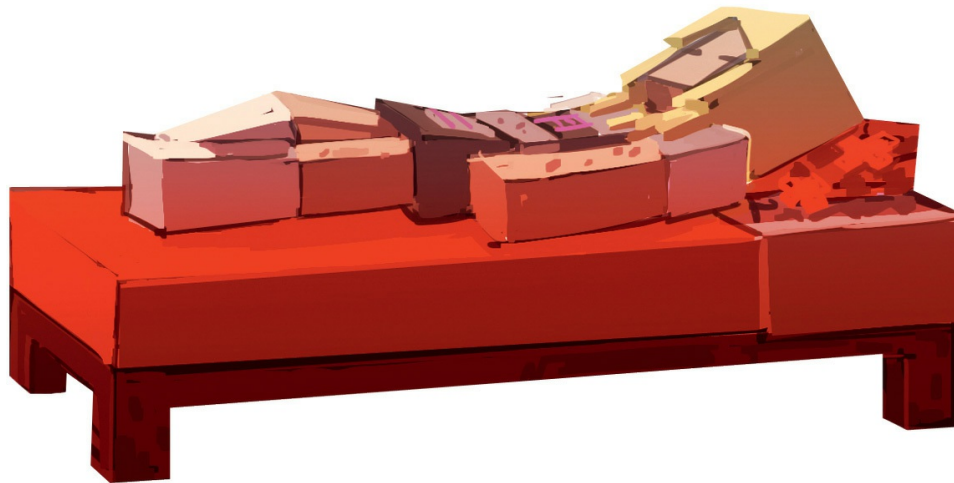
Wie in der **Nacht ZUVOR** hatte auch dieses Zimmer nur **zwei Betten**.

Naja, kein Problem, denn wir hatten ja noch **das verzauberte Bett**. Also stellten wir es neben den Kamin und legten Ophelia hinein.

OPHELIA



37:15



Das Icon mit dem Bett und dem Mond dahinter zeigte den Grad der **Erschöpfung** an. Bleibt man exakt 24 Stunden wach, erhält man **Erschöpfung I**. Dieser Debuff führt bezüglich der Bewegungsschnelligkeit und der Nutzung der eigenen Fähigkeiten beispielsweise **beim Craften zu einer**

leichten Beeinträchtigung. **Erschöpfung II** folgt nach **36 Stunden**, und die Beeinträchtigung wird **verdreifacht**. Nach zwei Tagen ohne Schlaf ist Level III erreicht und man wird **bewusstlos**.

Das Icon „Grünes, verdorbenes Fleisch“ steht für eine **Lebensmittelvergiftung**. Mumifizierte **Zombies** und einige andere Monster können einen derartigen Debuff verursachen. Wahrscheinlicher war es aber, dass sie vor lauter Verzweiflung **verdorbene Lebensmittel** gegessen hatte. Der Debuff hält **ungewöhnlich lange** an.

Das in einem Eisblock eingeschlossene Herz steht für **Unterkühlung**. Wie bei einer Erschöpfung werden hier beinahe alle Handlungen **beeinträchtigt**. Manche Monster mit bestimmten Kompetenzen können einen solchen Debuff verursachen, **meinte Alice**. Ich glaube aber, dass sie einfach nur **ZU lange** der Kälte ausgesetzt war.

(Aufgepasst: Obwohl Erschöpfung und Unterkühlung eine unendliche Dauer haben, können sie durch ausreichende Erholung im Warmem geheilt werden.)

Ich brauche wohl gar nicht erst zu erwähnen, dass dies alles für mich **wirklich sehr mysteriös** war.

Was war bloß mit ihr geschehen? Warum war sie **unterwegs**? War sie auf der Flucht? Warum hatte sie **mit Schleimen gekämpft**?

– Wir brauchen unbedingt Milch, um **die Vergiftung zu behandeln**, sagte Alice. Der Rest ist eine Frage der Zeit, zwei Stunden, **höchstens drei**.

Sie dachte kurz nach.

- Ich habe vergessen, einen Eimer mitzunehmen.
- Ich gehe einen holen. Du **bleibst hier bei ihr**.

Nun dachte ich nach, was natürlich etwas länger dauerte als bei ihr.

- Alice?

– **Ja?**

– War sie noch in Dorfstadt, **als du aufgebrochen bist?**

– Ich weiß es nicht. Ich war die meiste Zeit mit **Esmeralda** und den anderen unterwegs. Ich habe sie seit der Schule nicht mehr gesehen. Wahrscheinlich war sie **mit ihren eigenen Leuten unterwegs.**

– Sonst hast du nichts von ihr gehört?

– **Nein.** Mastoc hat einmal gesagt, dass er sie vermisst. Auch er hat sie seit damals nicht mehr gesehen.

Weißt du noch? Sie haben auf der Abschlussfeier **zusammen getanzt!**

Kopfschüttelnd ging ich zur Tür. Ich war **wütend auf mich selbst**, dass ich vorhin nicht die

Geistesgegenwart besessen hatte, **drei Eisenbarren** zu kaufen. Dann hätte ich mir daraus locker einen Eimer machen können.

Naja, eigentlich hätte ich auch eine Kuh gebraucht, aber ich bin eh nicht gerade berühmt für mein

Crafting. Ich war noch in der Schule, als ich das letzte Mal einen Eimer hergestellt habe, und der **hatte**

ein Loch. Daraufhin habe ich versucht, der Lehrerin zu weiszumachen, dass das so beabsichtigt war.

– **Es handelt sich um die Verzauberung Loch I**, log ich.

– Darf ich erfahren, wozu man sie gebrauchen kann?, fragte Frau Eichenblume.

– Naja, äh ... **das ist sehr praktisch.** Sehen Sie, jetzt braucht man den Eimer nicht mehr umzukippen, um ihn zu leeren.

Sie lächelte. **Es war ein eisiges Lächeln.**

– Vielleicht wärst du so nett, der ganzen Klasse deine Verzauberung zu **demonstrieren?**

– Aber selbstverständlich!

„Sorry, Leute! Wie ihr
seht, muss diese Ver-
zauberung noch ein
wenig überarbeitet
werden ...“



„Aber immerhin sind
unsere Bücher nun
gewaschen. Das war
auch mal nötig.“

TAG 8

SAMSTAG - XXVII

Zu dieser späten Stunde waren die meisten Geschäfte **schon geschlossen**. Der Wind war **noch strammer** geworden und ich hatte große Mühe, gegen ihn anzulaufen. Mit gruseligem **Heulen**, das durchaus von **einem Ghast** hätte stammen können, piff er durch die engen Gassen.

Vorhin, als wir noch mit S **zusammen** ritten, hatte er uns erzählt, **dass ein Geist** durch die Stadt **irrte**, sobald die Nacht anbrach.

Da hatte ich **noch lachen müssen**. Das konnte ja nur so ein weiteres Märchen sein. Doch jetzt, ganz plötzlich, glaubte ich jedes Wort. **Eulenfeld** ist nach Sonnenuntergang **supergruselig**.

Schließlich fand ich doch noch ein Geschäft, das alles hatte, was wir benötigten. Ich lief **so rasch ich konnte** mit dem Eimer, der kalt wie ein Eisblock an meiner Hand baumelte, in Richtung Hotel und hoffte inständig, mich nicht **zu verlaufen**. Ich fragte mich gerade, ob Milch eigentlich gefrieren kann, als **ich plötzlich einen Schrei** hörte.

Doch keine Angst, **es war kein Geist**. Es waren drei junge Menschen in voller Rüstung, die mit ihren Schwertern herumfuchtelten. Auf ihren Brustpanzern prangte **ein Wappen mit einem roten Schwert**.

Sie rannten durch die Straßen und **inspizierten** jeden Weg und jede kleinste Gasse.

– Wo ist er hin?

– **Verflucht sei seine Unsichtbarkeit!**

– Sieh mal! **Da drüben! Ich sehe ihn!**

Plötzlich zeigte einer der Menschen mit seinem Schwert auf mich.